DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

...

Schwerin, 07.11.2016

ANFRAGE der Fraktion DIE LINKE zur Stadtvertretung am 21.11.2016 gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

Schweriner Stadtanzeiger

Sehr geehrter Herr Dr. Badenschier,

das Schweriner Amtsblatt soll den Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt Schwerin Einblicke zu aktuellen Beschlüssen und Verwaltungsverfahren der Stadtverwaltung und -vertretung in Form des Stadtanzeigers gewähren.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

Seit wann besteht der Stadtanzeiger in seiner jetzigen Form und in welcher Druckauflage wird dieser wie oft und über welche Wege vertrieben?

In welcher Form nimmt der Stadtanzeiger Pflichtaufgaben der Landeshauptstadt wahr?

Wird der Stadtanzeiger als Medium der städtischen Öffentlichkeitsarbeit darüber hinaus auch genutzt?

Welche Kosten entstehen hierbei für die Stadt pro Jahr und in welcher Höhe?

Bestehen redaktionelle oder auch finanzielle Kooperationen mit Eigenbetrieben, städtischen Unternehmen oder privaten Dritten?

Sofern vorherige Frage verneint wird: Gab oder gibt es Bestrebungen hierzu? Warum bestehen keine Kooperationen hierzu?

Fraktionsbüro
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de

Gibt es von Seiten der Landeshauptstadt Bestrebungen, die Öffentlichkeitsarbeit in Form des Stadtanzeigers zu verbessern und zu optimieren (redaktionell, inhaltlich für breitere Zielgruppen aufgestellt, Erweiterung in den sozialen Netzwerken, attraktiveres Layout)?

Mit freundlichen Grüßen

gez. André Walther
Stadtvertreter
Fraktion die DIE LINKE